

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
II

Verantwortliche/r:
Referat Wirtschaft und Finanzen

Vorlagennummer:
II/051/2026

Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes; Steigerung des Einsparvolumens in der laufenden Verwaltungstätigkeit im Haushaltsjahr 2026, Sperre von Aufwendungs-/Auszahlungsansätzen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	25.06.2026	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. In den Budgets des laufenden Haushaltsjahres 2026 wird die Inanspruchnahme von zahlungswirksamen Aufwendungs-/Auszahlungsansätzen in Höhe von insgesamt 2.250.000 € mit sofortiger Wirkung gesperrt. Die auf die einzelnen Budgets entfallenden Beträge sind der Anlage „Einsparvolumen in den Budgets 2026“ zu entnehmen.
2. Aufgabe der Ämter ist es, in Höhe des von ihnen zu erbringenden Einsparvolumens konkrete Maßnahmen zur Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zu definieren.

II. Begründung

1. Ausgangslage

Im Rahmen der Erhöhung der Kreditaufnahmen für Investitionen im Mai 2025 erfolgte die Genehmigung unter der Maßgabe, dass das beschlossene Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) vom 30.04.2025 im halbjährlichen Turnus - erstmalig zum 31.10.2025 - fortzuschreiben ist, um kontinuierlich weitere Verbesserungen zu erzielen. In einem ersten Schritt sollte das ursprünglich vorgesehene Volumen des HKK vom 30.04.2025 in Höhe von 64,3 Mio. € wiederhergestellt sowie das Volumen der freiwilligen Leistungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zunächst auf das Niveau von 2024 zurückgeführt und in der Folge deutlich vermindert werden.

Mit Stadtratsbeschluss vom 27.11.2025 wurde daraufhin das Einsparvolumen des HKK durch die Kürzung der Planansätze für sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen in den Jahren 2026 bis einschließlich 2028 um insgesamt 7,2 Mio. € erhöht. Mit Beschluss des Stadtrates vom 27.04.2026 erfolgte eine Kürzung der Planansätze 2026 der freiwilligen Leistungen um 0,94 Mio. €.

Die fehlende dauerhafte Zahlungsfähigkeit einschließlich der Liquidität zur Finanzierung der künftigen Investitionen bleibt im Finanzplanungszeitraum unverändert das gravierende Problem!

Im Rahmen der rechtsaufsichtlichen Würdigung des Haushalts 2026 wurde dem Haushaltskonsolidierungskonzept deshalb besondere Bedeutung beigemessen sowohl für die Stadt Erlangen bei der Erreichung des Ziels, mittelfristig wieder die finanzielle Leistungsfähigkeit zu erreichen als auch für die Regierung als Entscheidungskriterium bei der künftigen Genehmigung von Investitions- und Kassenkrediten.

Bei der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes wäre insbesondere die Vorgabe zu beachten, dass das im HKK finanzwirksam definierte Einsparvolumen in der laufenden Verwaltungstätigkeit im

Haushaltsjahr 2026 und in den Planungsjahren 2027 bis 2029 jeweils jährlich nachhaltig zu steigern ist. Als Orientierungsrahmen für das laufende Jahr 2026 diene eine Steigerung des Einsparvolumens auf der Grundlage des HKK von 5 Mio. €.

Einsparvolumen 2026

In Abstimmung mit den Referaten wurde für jedes Referat ein Einsparpotential definiert (s. Anlage). Die Aufteilung dieses Einsparpotentials auf die einzelnen Fachämter obliegt dem jeweils zuständigen Referat. Unter Einbeziehung der Eigenbetriebe EJC und EB 77 errechnet sich so in Summe ein Einsparvolumen von 2.250.000 €.

Unter Hinzurechnung der bereits beschlossenen Kürzung der Planansätze 2026 der freiwilligen Leistungen um 940.000 € lässt sich in der laufenden Verwaltungstätigkeit 2026 somit ein vorläufiges Einsparvolumen in Höhe von insgesamt 3.190.000 € erzielen.

Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes

Für die Referate und Fachämter besteht die Aufgabe darin, das für das jeweilige Amt ermittelte Einsparpotential in konkrete Maßnahmen zur Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes umzusetzen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes (HKK), Vorlage des HKK an die Regierung von Mittelfranken

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Anlagen: Einsparvolumen in den Budgets 2026

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang